

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV 1964 Ermschwerd III : TSV 1869 Herleshausen
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

SV 1964 Ermschwerd III und TSV 1869 Herleshausen teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 entführten die Gäste des TSV 1869 Herleshausen in ihrem 1. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim SV 1964 Ermschwerd III. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes triumphierte das Schlussdoppel Anders / Brill. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV 1964 Ermschwerd III um die Nummer 1 Malte Horst nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Karlmann / Wenzel besiegelten mit einem 3:1 gegen Schlägel / Aßmann den ersten Punkt für ihr Team. Horst / Harbusch wehrten eine 1:0 Satzführung von Anders / Brill ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Ebel / Krutzinna waren in der Partie gegen Brill / Grützner nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Brill zeigte Malte Horst seinem Gegner die Grenzen auf. Manfred Harbusch verpasste es anschließend indessen mit einem 1:3 gegen Emil Anders, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Rudi Karlmann hatte anschließend gegen Klaus-Peter Brill bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Beim Erfolg von Klaus Ebel gegen Ronny Schlägel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Norbert Wenzel gegen Johannes Aßmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Johannes Aßmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:2, 9:11, 9:11, 10:12. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Christian Krutzinna und Olaf Grützner die Klingen kreuzten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Malte Horst bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Emil Anders. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. 11:9, 4:11, 11:7, 10:12, 6:11 hieß es am Ende, als Manfred Harbusch und Matthias Brill am Tisch die Klingen kreuzten. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rudi Karlmann und Ronny Schlägel am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Klaus Ebel und Klaus-Peter Brill, ehe sich der Gastspieler mit 11:6, 14:16, 5:11, 11:1, 9:11 durchsetzte und Ebel seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Norbert Wenzel gegen Olaf Grützner das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 3:1 hatte Christian Krutzinna im Match gegen Johannes Aßmann hingegen die Nase vorn. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten

hingegen derweil Karlmann / Wenzel bei ihrer Pleite gegen Anders / Brill. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV 1964 Ermschwerd III tritt dabei gegen den TSV 1913 Wichmannshausen an, während es der TSV 1869 Herleshausen mit dem SV 1910 Reichensachsen zu tun bekommt.

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd III

Doppel: Karlmann / Wenzel 1:1, Horst / Harbusch 1:0, Ebel / Krutzinna 1:0

Einzel: M. Horst 1:1, M. Harbusch 0:2, R. Karlmann 1:1, K. Ebel 1:1, N. Wenzel 0:2, C. Krutzinna 2:0

TSV 1869 Herleshausen

Doppel: Anders / Brill 1:1, Schlägel / Aßmann 0:1, Brill / Grützner 0:1

Einzel: E. Anders 2:0, M. Brill 1:1, R. Schlägel 1:1, K. Brill 1:1, O. Grützner 1:1, J. Aßmann 1:1